

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
† Rabe, Hans*)	Ehem. i. H. Max Siering in Cassel	Einj.-Freiw.-Unteroff. im Inf.-Rgt. Nr. 83.
Rantisch	i. H. Karl Baedeker in Leipzig	Vizefeldw. d. Ref. im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Reh, Fritz	i. H. Julius Klinkhardt in Leipzig	Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 133 Ersatz-Bat.
Reiff, Hans	Inh.: J. J. Reiff in Karlsruhe (Baden).	Unteroff. d. Ref. im Bad. Feldart.-Rgt. Nr. 50.
Reiff, Walter	i. H. Aug. Scherl in Berlin	Vizewachtm. Ers.-Bat. d. Feldart. Rgts. Nr. 54.
Reim, Friedr.	i. H. Ludwig Röhrscheid in Bonn	Kriegsfreiw. i. 9. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 160.
Reinecke, Carl	Mitinh.: Gebr. Reinecke in Leipzig	Oberleutn. d. Ref. a. D. im Sächs. Landst.-Bat. 2.
Reusch	i. H. Karl Baedeker in Leipzig	Leutn. d. Ref. im Inf.-Rgt. Nr. 107.
Reuter, Franz	i. H. A. Dressel, Akad. Buchhdlg. in Dresden	Kriegsfreiw. i. II. Sächs. Gren.-Rgt. Nr. 101.
Ritter	i. H. Karl Baedeker in Leipzig	Leutn. d. Ref. im Feldart.-Rgt. Nr. 77.
Röhrscheid, Ludw., jr.	i. H.: Ludwig Röhrscheid in Bonn	Leutn. d. Ref. i. 7. Sächs. Feldart.-Rgt. Nr. 77.
Ruh, Ernst	Lehrig. i. H. Franz Piehler in Tübingen	Kriegsfreiw. i. Inf.-Rgt. Nr. 180. Ers.-Bat. III. Inf.-Ers.-Bat. Döbeln.
Sander, Theodor	i. H. Wilhelm Diebener in Leipzig	Gefr. im 36. Landw.-Rgt.
Schneider, Karl Frdr.	i. H. Oskar Bonde in Altenburg	Jäg.-Bat. Nr. 7. Radf.-Komp. d. Ers.-Abtlg. Obermaat d. Kaiser-Marine in Kiel.
Schreiber, Guido	i. H. Hugo Klein's Buchhdlg. in Barmen	Ers.-Reserv. i. Landw.-Rgt. Nr. 24, Ers.-Bat.
Schulze, Hermann	i. H. A. Asher u. Co. in Berlin	Gefr. im Garde-Jäger-Feld-Bat.
Schulze, Rich.	i. H. Polytechnische Buchhdlg. (A. Seydel) in Berlin	Vizefeldw. d. Ref. (Rgt. unbek.)
Schwettge, Curt	i. H. Otto Enslin in Berlin	Gefr. im Ersatz-Bat. d. 17. gem. Ers.-Brigade.
Sonnwald	i. H. Karl Baedeker in Leipzig	Kriegsfreiw. i. Feldart.-Rgt. Nr. 77.
Springer, Alfred	i. H. Heinrich Springer in Hirschberg i/Schl.	Unteroff. d. Ref. im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Todt, Hans	Lehrling i. H. Stephan Geibel Berl. in Altenburg, S.-A.	Kriegsfreiw. im Feldart.-Rgt. Nr. 74.
Unverzagt, Ludwig	i. H. Emil Roth in Gießen	Unteroff. im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Wallmann, Erich	Bolontär i. H. G. G. Wallmann in Leipzig	Kriegsfreiw. im Feldart.-Rgt. Nr. 74.
Wehner, Hans	Inh.: Reichenbach'sche Verlagsbh. in Leipzig	Unteroff. im Inf.-Rgt. Nr. 106.
Wiedling, Waltherr	i. H. Gerlach & Wiedling in Wien	Leutn. d. Ref. im österr. Eisenb.-u. Telegr.-Rgt. Nr. 180, Ers.-Bat.
Zahner, Herm.	i. H. Franz Piehler in Tübingen	Kriegsfreiw. im Inf.-Rgt. Nr. 35.
Zietzen, Herbert	i. H. A. Dressel, Akad. Buchhdlg. in Dresden	Kriegsfreiw. im (Ersatz-) Rgt. Nr. 71.
Zschach, Paul	i. H. Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben	Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 107.
Zwingmann, Alfred	i. H. G. G. Wallmann in Leipzig	

\*) Vgl. Personalnachrichten.

### Kleine Mitteilungen.

**Post.** — Die Beschränkungen des Postverkehrs mit der Rheinpfalz sind aufgehoben. Demnach werden verschlossene Postsendungen jeder Art, insbesondere auch Pakete, für Orte in der Rheinpfalz bei den Reichspostanstalten zur Beförderung wieder angenommen.

**Der Verband der Fachpresse Deutschlands G. B.** ladet auf Dienstag, den 8. September d. J., zu einer großen Sitzung ein. In dieser Sitzung soll über die Ersparungen, die die Zeitungsverleger mit ihren Inserenten in der Kriegszeit gemacht haben, eine Aussprache stattfinden. Außerdem sollen Mitteilungen gemacht werden über das Entgegenkommen des Postzeitungsamts für Überweisung von Zeitungen. An dieser Sitzung dürfen nur Mitglieder teilnehmen.

**Im Zeichen der Konstanzer Stadtflagge.** — In der »Badischen Landeszeitung« vom 2. September lesen wir:

Konstanz, 1. Sept. Vom Kriegsschauplatz ist folgendes Telegramm eingegangen:

»Oberbürgermeister Dietrich, Konstanz. Erste Kompanie Landwehr-Regiment Nr. 109 mit mehr als 60 sturmerprobten Konstanzer Landwehrmännern führt seit heute als Sturmzeichen die Konstanzer

Stadtflagge. Wir hoffen, diese auf dem Umweg über Belfort und Paris beim Einzug in Konstanz tragen zu dürfen. — Mit treudeutschem Gruß die Konstanzer 109er. Hauptmann Geß.»

Dieses Telegramm hat in Konstanz große Freude hervorgerufen. Hauptmann Geß war früher Gehilfe in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung, Karlsruhe, der wir die Einsendung dieser Notiz verdanken, und ist jetzt Inhaber der Fa. Carl Geß, Großherzog. Hofbuchh. in Konstanz.

**Die deutschen Universitäten und die Ausländer.** — Die kultusministerielle Verfügung, wonach die Aufnahme von russischen, serbischen und japanischen Studenten an preussischen Hochschulen mit Wirkung vom Wintersemester ab verboten ist, ist nunmehr, dem »Deutschen Kurier« zufolge, auch auf die Staatsangehörigen sämtlicher übrigen mit Deutschland und Osterreich-Ungarn im Kriege befindlichen Mächte ausgedehnt worden. Die Benachrichtigung der Hochschulen ist bereits erfolgt.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

der Einjähr.-Freiw. Unteroffizier Herr Hans Rabe, früher im Hause Max Siering in Cassel.

Als eins der ersten Opfer des Krieges aus unserem Beruf hat der Einjährig-Freiwillige Unteroffizier Hans Rabe (6. Komp. des Inf.-Regts. v. Wittich Nr. 83) beim Sturm auf Lüttich am 7. August den Heldentod gefunden. Sohn eines mittleren Eisenbahnbeamten, lernte er in Nordhausen, war dann kürzere Zeit in Cassel und von 1909 an in Leipzig als Gehilfe tätig. Seit Oktober 1913 diente er als Einjährig-Freiwilliger bei obigem Regiment, wurde befördert und erhielt beim Ausrücken die Treppen. Die 83er, ein schon 1870 bestbewährter Truppenteil, wurden als erste zum Sturm aufgebildet, und mehrere Kompagnien sind den Minen und Stachelbräuten der Belgier fast ganz zum Opfer gefallen, den folgenden Bataillonen die Bahn freimachend. Zu diesen Bahnbrechern gehörte auch der fast 25jährige Kollege, eine echte Buchhändlernatur: still, bescheiden, tüchtig und zielbewußt, der als der ersten einer dem Vaterlande sein junges Leben hingeben mußte.

Die ihn kannten, werden seiner allzeit in Treue gedenken und bedauern, daß ein tüchtiger Berufsgenosse so jäh gefällt wurde.

Ehre seinem Andenken!

Cassel.

M. S.

#### ferner:

schnell und unerwartet Herr Ernst Steidle, Prokurist von Ferdinand Enke, in Stuttgart.

Der Verstorbene hat seit dem Jahre 1896 dem angesehenen Verlagshause seine wertvollen Dienste gewidmet und wurde schon 1901 mit Procura betraut. Er hat sich als ein intelligenter Mitarbeiter bewährt, der stets auf dem Posten war, so daß sein plötzliches Ableben sehr bedauert wird.

**Johannes Flemming †.** — Am 4. September entschlief in Berlin-Friedenau der Direktor der Handschriften-Abteilung der königlichen Bibliothek, Professor Dr. Johannes Flemming. Der als Kenner des Aethiopischen und Syrischen bekannte Gelehrte ist von der Theologie ausgegangen, die ihn bald zum Studium der semitischen Sprachen, besonders des Assyrischen, führte; er promovierte 1883 mit einer Ausgabe, Übersetzung und Erklärung der »Großen Steinplatteninschrift Nebukadnezars II.« Im nächsten Jahre trat Flemming in die Universitätsbibliothek Göttingen ein. In den »Beiträgen zur Assyriologie« beschrieb Flemming eine Sammlung persischer Handschriften der Göttinger Bibliothek. 1891 wurde er nach Bonn, 1906 nach Berlin berufen, wo 1912 seine Ernennung zum Direktor der Handschriftenabteilung der königl. Bibliothek erfolgte. In dieser Zeit trat das Aethiopische und Syrische mehr in den Vordergrund. Man verdankt F. die Übersetzung des Buches Henoch (1901), der alsbald der äthiopische Text selbst folgte (1902). Im Verein mit Hans Achelis übersetzte und erklärte er die Didaskalia, eine der alten Quellen des syrischen Kirchenrechts (1904), mit H. Piehmann zusammen gab er die Apollinaristischen Schriften syrisch und griechisch heraus (1905). An der von der Reichsregierung 1906 nach Abessinien entsandten Mission nahm auch Flemming teil und erwarb für die königliche Bibliothek eine große Zahl äthiopischer Handschriften. Der wichtige Fund der syrischen sogenannten Oden Salomos rief ihn mit einer Übersetzung auf den Plan.

**Aloys Schäfer †.** — Im Alter von 61 Jahren starb am 5. September in Schirgiswalde der apostolische Vikar und Bischof für das Königreich Sachsen Dr. Aloys Schäfer, Mitglied der Ersten Ständekammer und Dekan des Domstifts St. Petri zu Bautzen. Von seinen